



Praktisches „Mobilitätstraining S-Bahn“ mit der DB für kognitiv eingeschränkte Jugendliche der DRK-Werkstätten Geithain

Grimma, 09. April 2024

Mit der S-Bahn von Geithain nach Borna und wieder zurück

(LAG SH/tnu, miwi, kha) Eine Woche nach dem „Praxistraining Bus“ mit der THÜSAC (Thüringisch-Sächsische Personennahverkehrsgesellschaft mbH) wurden die Jugendlichen der DRK-Werkstätten Geithain am 4. April 2024 von Frau Lange und Herrn Papenfuß vom DB-Station&Service-Team am Bahnhof Geithain erwartet. Dieses Mal stand das Praxistraining mit der S-Bahn auf dem Programm. Vorangegangen waren den Praxistrainings [Theorie-Schulungen im Berufsbildungsbereich der DRK-Werkstätten Geithain Anfang und Mitte März](#).

Nach der Begrüßung und einer kurzen Einführung in den Ablauf des Trainings zeigte und erklärte Herr Papenfuß die wichtigsten Einrichtungen und Sicherheitselemente am Bahnhof. Wo halte ich mich auf? Wo auf keinen Fall? Wo erfahre ich, welcher Zug wo hält?



Herr Papenfuß (DB) beim Erläutern der Zugabfahrts- und -ankunftstafeln am Bahnhof Geithain



Tilo Neumuth (LAG SH) erklärt Bestandteile des Zuges an dessen Außenbereich



Mitunter kompliziert für alle Menschen:
die Bedienung des Fahrkartenautomaten

Interessiert und fasziniert folgten die Teilnehmenden Herrn Papenfuß und probierten danach die Aufzüge aus, welche zum Unterqueren der Bahnsteige zu nutzen sind.

Geübt wurde auch die Bedienung des Fahrkartenautomaten, welche oftmals nicht nur Menschen mit kognitiven Einschränkungen vor größere Herausforderungen stellt – sei es aufgrund komplizierter Menüführung bei der Suche nach dem richtigen und preiswertesten Ticket, geringer Display-Kontraste oder optischer Blendungen bei ungünstigen Lichtverhältnissen.

Nachdem die S6 (Leipzig Messe – Geithain) eingefahren war und 15 Minuten Aufenthalt hatte, war genug Zeit, um sich im Zug alle Informations- und Sicherheitseinrichtungen anzuschauen und erklären zu lassen. Frau Lange führte die Trainingsgruppe durch den Zug und sie wurde auch von der Zugbegleiterin begrüßt.

Danach ging es nach Borna und von dort aus 10 Minuten später wieder zurück nach Geithain. Während der

Fahrten wurden die Jugendlichen geschult, worauf sie achten müssen, um sicher an ihr gewünschtes Ziel zu kommen und was zu tun ist, wenn sie in Notfallsituationen merken: „Hier stimmt etwas nicht!“



Abbildungen links, von oben nach unten:

- * Monitor zur Anzeige der nächsten Haltestationen
- * Anzeigedisplay der nächsten Haltestation
- * Bei einem „Bedarfshalt“ hält der Zug nur bei vorherigem Drücken des Haltewunschalters

Abbildung rechts:

- * Hinweis auf Ein-/Freihaltung des Fluchtweges

Ein herzliches Dankeschön an das Team von DB Service&Station, insbesondere Frau Lange und Herrn Papenfuß, für die Ermöglichung und reibungslose Durchführung dieses Mobilitätstrainings mit der Bahn sowie die interessanten Einblicke. So wurde es für alle Teilnehmenden ein erlebnis- und erfahrungsreicher Tag.

Hinweis in eigener Sache:

Haben Sie auch Interesse an einem solchen Praxistraining oder einem Theorietraining an Ihrer Einrichtung? Dann kontaktieren Sie uns gern.

Ansprechpartner:

Tilo Neumuth
Koordination Projektregion
Leipziger Land / Nordsachsen / LK Meißen
neumuth@lag-selbsthilfe-sachsen.de
Tel.: 03437 919046

Außenstelle Grimma
Interessenvereinigung für Körperbehinderte
des Muldentales e.V.
Beratungs- und Geschäftsstelle
August-Bebel-Str. 10
04668 Grimma